

	<p>Objekt: Passionsrelief mit der Kreuzabnahme Christi</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Skulptur und Plastik, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Legendäre Meisterwerke, Kulturgeschichte(n) aus Württemberg, Mittelalterliche Skulpturen</p> <p>Inventarnummer: WLM 375 f</p>
--	---

Beschreibung

Die sechste Passionsszene der sieben Reliefs aus der Abtei Zwiefalten zeigt die Kreuzabnahme. Joseph von Arimatäa lässt den leblosen Körper Christi sorgsam in die Arme des Nikodemus gleiten. Um sie scharen sich trauernd Maria, Maria Magdalena und Johannes, dazu zwei weitere im Johannesevangelium erwähnte Marien: die Schwester der Mutter Jesu und die Frau des Kleophas. Das Leid, das jeder Beteiligte unterschiedlich verspürt, ist höchst nuancenreich dargestellt.

Das Relief war ursprünglich holzsichtig, 1625 wurde es von Caspar Strauß überfasst. Es ist in der Schausammlung "Legendäre Meisterwerke" im Alten Schloss ausgestellt.

Grunddaten

Material/Technik:	Lindenholz, überfasst
Maße:	H 195 cm; B 112 cm; T 22 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1520
	wer	Niklaus Weckmann (1481-1526)
	wo	Ulm
Wurde genutzt	wann	

	wer	
	wo	Zwiefalten
Gemalt	wann	1625
	wer	Caspar Strauß (1595-1663)
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1500-1590er Jahre
	wer	
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Jesus Christus
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Maria (Mutter Jesu)
	wo	

Schlagworte

- Holzkreuz
- Kreuzigung Christi
- Passion (Christentum)
- Plastik (Kunst)
- Relief
- Religiöse Kunst

Literatur

- Landesmuseum Württemberg, Lichte, Claudia und Meurer, Heribert (Bearb.) (2007): Die mittelalterlichen Skulpturen Bd. II. Stein- und Holzskulpturen 1400-1530. Ulm und südliches Schwaben. Text- u. Abb.band. Ostfildern, Katalog Nr. 84